

Checkliste für Förderschulen

Organisation und Kommunikation vor Schulöffnung	
Reinigung der Schulen (vorgesehene Klassenräume, Flure, Treppenhäuser, Toilettenanlagen)	Schulträger in Kooperation mit der Schulleitung
Bereitstellung einer ausreichenden Menge an Seife, Papierhandtüchern, Desinfektionsmitteln sowohl in den Toiletten als auch in den für den Unterricht vorgesehenen Klassenräumen	Schulträger in Kooperation mit der Schulleitung
Organisation der erforderlichen Reinigung am Ende jedes Unterrichtstages	Schulträger in Kooperation mit der Schulleitung
Organisation von Aufsichtspersonal in den Waschräumen während der Pausenzeiten	Schulleitung
Organisation der Schülerbeförderung	Schulträger in Kooperation mit Schulleitung
Regelungen für das Bringen und Abholen der Schülerinnen und Schüler durch die Eltern und Erziehungsberechtigten (Betretungsverbot des Schulgeländes, Versammlungsverbot vor dem Schulgelände, ggf. Aufforderung an die Eltern, die Kinder nicht mit dem Auto zu bringen bzw. zu Fuß kommen zu lassen) Organisation von weisungsberechtigtem Personal auf dem Schulgelände	Schulleitung ggfs. in Kooperation mit dem Schulträger unter Einbeziehung des SEB
Planung und Organisation der Nutzung der Unterrichtsräume (Entfernung von überzähligen Tischen und Stühlen und sonstigem Mobiliar, Herstellung des Sitzabstandes von 1,5m nach allen Seiten) Erstellen eines Gebäudenutzungsplans (Ausweisung und Beschilderung separater Ein- und Ausgänge, Sperrung nicht benötigter Räume und Trakte, Ausweisung verbindlicher Laufwege zur Vermeidung von Wegkreuzungen z.B. durch gut sichtbare und einheitliche Markierungen auf dem Boden; Offenhalten von Türen zur Vermeidung von Schmierinfektionen)	Schulleitung, Hausmeister, Schulträger unter Einbeziehung des SEB
Aushänge zu den Hygieneregeln an den Toilettenanlagen und Klassenräumen	Schulleitung, Hausmeister
Entscheidung über die ggf. notwendige Teilung der Klassen: Richtgröße 15 Personen im Klassenraum, Hauptkriterium 1,5m Sicherheitsabstand, mögl. Kriterien für eine Teilung: Verhältnis Jungen-Mädchen, Alphabet, Wohnorte, Zufall Erfassung der Kinder mit Vorerkrankungen und von Kindern, die in häuslicher Gemeinschaft mit Personen aus einer Risikogruppe leben (und Organisation eines entsprechenden pädagogischen Angebots zum Lernen zuhause)	Schulleitung mit Klassenlehrkräften

Planung des Personaleinsatzes: Wie viele Lehrkräfte sind krank / befinden sich in Quarantäne / gehören zu einer Risikogruppe oder leben in häuslicher Gemeinschaft mit Personen aus einer Risikogruppe?	Schulleitung mit ÖPR
Erarbeitung eines einheitlichen inhaltlichen Konzepts für den Unterrichtsbeginn, das die Aufarbeitung der Krisensituation berücksichtigt und die Hygienevorschriften trainiert.	Schulleitung mit Kollegium
Erstellen von Regeln für zeitversetzte Hofpausen. Kontaktsportspiele sind untersagt. In den Pausen sollen Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler einen Mund-Nasenschutz tragen.	Schulleitung mit Kollegium
Anpassung der Vertretungskonzepte der Schulen für den Krankheitsfall bei Lehrkräften, d.h. kein Aufteilen der Schülerinnen und Schüler auf andere Klassen. Verfahrensweisen bei Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern klären (keine Beschulung bei ersten Anzeichen einer Erkältung; erforderlichenfalls Betretungsverbot im Elternschreiben aussprechen)	Schulleitung mit Kollegium unter Einbeziehung des SEB
Planung und Durchführung einer Dienstbesprechung bis zum 30.04. mit Bekanntgabe der Regularien und Verfahrensweisen vorzugsweise in digitaler Form (bei einer Präsenzdienstbesprechung ist der Sicherheitsabstand zwingend einzuhalten)	Schulleitung mit Kollegium und schulischem Personal
Fertigung und Versand eines Briefs an die Eltern mit Bekanntgabe der neuen Regularien und Verfahrensweisen	Schulleitung
Organisation der Notbetreuung im Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung und motorische Entwicklung und Information der Eltern	Schulleitung
Organisation des Präsenzunterrichts, der pädagogischen Angebote für das Lernen zuhause und der Notbetreuung	
Arbeitspläne bzw. Stoffverteilungspläne erstellen/anpassen für das häusliche Lernen und die Notbetreuung; Pläne im Kollegium veröffentlichen	
Aufrechterhaltung und Sicherung der Erreichbarkeit aller Lehrkräfte für die Schülerinnen und Schüler	
In Absprache mit den Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften Organisationsformen überlegen, die es ermöglichen, Schülerinnen und Schüler bei den pädagogischen Angeboten zum Lernen zuhause in Gruppen von 5 Schülerinnen und Schülern zu kurzen Phasen in die Schule zu holen	